



Pfarrgemeinde  
St. Mariä Himmelfahrt

Marienstraße 5  
48683 Ahaus  
☎ 02561 – 89 616 0  
☎ 02561 – 89 616 22  
✉ stmariaehimmelfahrt-  
ahaus@bistum-muenster.de

---

St. Mariä Himmelfahrt • Marienstraße 5 • 48683 Ahaus

[www.st-marien-ahaus.de](http://www.st-marien-ahaus.de)

---

Liebes Brautpaar,

wir freuen uns, dass Sie heiraten, und wir freuen uns auch, dass Sie dies in einer unserer Kirchen tun möchten!

Mit Ihrer kirchlichen Trauung stellen Sie Ihren gemeinsamen Lebensweg nicht nur unter den Segen Gottes, sondern Sie spenden einander das Sakrament der Ehe; das bedeutet, Sie möchten Zeichen und Werkzeug der Liebe Gottes werden.

Vieles gibt es zu überlegen, zu planen und zu organisieren. Damit eine solche Feier mit Freude begangen werden kann, bedarf es im Vorfeld einiger Absprachen und Hinweise, die ich Ihnen hiermit geben möchte.

Bei Fragen oder Unklarheiten setzen Sie sich bitte mit den Kolleginnen im Pfarrbüro in Verbindung. Als Seelsorger stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, damit Ihre Hochzeit für Sie zu dem unvergesslichen Ereignis wird, das Ihr gemeinsames Leben prägen kann.

Mit freundlichen Grüßen!

Susanne Fergues

---

---

## **1. Das Eheprotokoll**

Wenn Sie Ihre Trauung im Pfarrbüro angemeldet haben, wird sich etwa zwei bis drei Monate vor Ihrem Hochzeitsdatum der zuständige Priester oder Diakon mit Ihnen in Verbindung setzen.

Zum ersten Traugespräch benötigen Sie ein Taufzeugnis, das Ihnen Ihr Taufpfarramt ausstellt. Es darf nicht älter als sechs Monate sein. Mit dem Taufzeugnis kann festgestellt werden, dass Sie kirchlich noch unverheiratet sind.

In diesem ersten Gespräch wird das Eheprotokoll ausgefüllt, in dem Ihre Daten (z.B. Geburts- und Taufdatum) festgehalten werden. Außerdem geht es um das katholische Verständnis des Ehesakramentes und die Bedeutung der christlichen Ehe. Beim ersten Gespräch erhalten Sie einiges an Material mit Ideen für die Gestaltung Ihres Traugottesdienstes.

## **2. Planung des Gottesdienstes**

Bei einem zweiten Treffen wird die Frage nach der Gestaltung der kirchlichen Feier konkret. Vielleicht haben Sie bereits bestimmte Vorstellungen und Ideen, die Sie einbringen mochten. Auf jeden Fall helfen wir Ihnen dabei, nicht nur eine schöne und persönlich gestaltete, sondern auch eine theologisch und liturgisch sinnvolle Feier vorzubereiten. Soweit der Gottesdienst in einer unserer Kirchen stattfindet, stellt unsere Gemeinde den Organisten und die Messdiener. Sollten Sie diese Dienste nicht benötigen, lassen Sie es uns bitte wissen. Bei einer auswärtigen Trauung müssen Sie sich selbst um Organisten und Messdiener bemühen.

## **3. Musikalische Gestaltung**

Sie können aus dem Gebet- und Gesangbuch „Gotteslob“ singen oder ein Liedheft erstellen. Bitte nehmen Sie rechtzeitig vor dem Druck des Liedheftes mit dem für Sie zuständigen Kirchenmusiker Kontakt auf. Den Namen und die Telefonnummer erfahren Sie über das Pfarrbüro (02561 89616-0). Bitte haben Sie Verständnis, wenn ein Kirchenmusiker nicht auf Anhieb mit jedem gewünschten Lied vertraut ist. Bisweilen kommen auf unsere Kirchenmusiker Sondertermine zu, um das Zusammenspiel mit Solisten zu proben. Da diese Zeiten nicht in deren Stundenumfang enthalten sind, bitten wir um ein angemessenes Honorar.

Bisweilen werden von dritter Seite für den Gottesdienst „Überraschungen“ geplant: So werden ohne Wissen des Brautpaares Sängerinnen und Sänger engagiert. Für uns ist aber der mit Ihnen, dem Brautpaar, besprochene und geplante Ablauf der kirchlichen Feier verbindlich, damit aus der schönen keine böse Überraschung wird.

## **4. Vor dem Druck des Liedheftes**

Die Letztverantwortung für die Liturgie liegt in den Händen des Priesters oder Diakons, mit dem Sie den Gottesdienst feiern. Bitte geben Sie Ihr Liedheft erst in Druck, wenn Sie auch dessen Einverständnis eingeholt haben. Möglicherweise kann er noch kleine Korrekturen oder Hinweise geben.

## **5. Blumenschmuck**

Feierlichkeit kommt auch durch entsprechenden Blumenschmuck zum Ausdruck. Diesbezügliche Fragen sprechen Sie bitte mit den Küsterinnen und Küstern der

---

jeweiligen Kirche ab. Die Kontaktdaten erfahren Sie über das Pfarrbüro oder unsere Homepage ([www.st-marien-ahaus.de](http://www.st-marien-ahaus.de)).

## **6. Foto und Film**

Die gottesdienstliche Feier ist ein Geschehen, in dem sich „Himmel und Erde berühren“. Sie ist „heiliger Raum“. Um diesen Raum zu schützen, bitten wir darum, sich auf einen Fotografen zu beschränken. Gute Fotografen machen gute Fotos, fallen aber ansonsten nicht auf. Wenn gefilmt wird, sollte die Kamera an einem festen Platz montiert sein und keinen Scheinwerfer benötigen.

Bitte benachrichtigen Sie die mit Fotografie und Filmen beauftragte Person, sich vorab in der Sakristei beim Zelebranten des Gottesdienstes zu melden.

Haben Sie noch weitere Fragen? Wenden Sie sich vertrauensvoll an das Pfarrbüro oder das Seelsorgeteam!